



11 NEWS



2017

Indien wird in westlichen Medien oft als aufstrebendes Schwellenland bezeichnet. Dabei werden aber 2/3 der Bevölkerung außer Acht gelassen. Während meiner Besuche in Indien an unserem Projektort komme ich oft in die Dörfer und lerne immer wieder neue Aspekte der Armut kennen. Viele Problemsituationen der Menschen dort sind Folge der extremen Wetterbedingungen; existenzbedrohende Notfälle werden aufgrund fehlender Sozialsysteme nicht gemildert.

Da ist z.B. Prasad, der mit seiner Mutter und seiner Großmutter lebt. Als die Großmutter erblindet, muss die Mutter für die Großmutter sorgen und kann kein Geld mehr für den täglichen Unterhalt verdienen. Prasad kann die Schule nicht weiter besuchen. Die Kleinfamilie hat kaum zu essen.

Oder Rishikesh, ein sehr gescheiter 17-jähriger Junge aus dem Dorf Gidegaon: Sein Vater konnte mit Feldarbeit den



notwendigen Unterhalt der Familie bestreiten und dachte auch, seinem Sohn eine Ausbildung bezahlen zu können. Dann wäre die Zukunft für die gesamte Familie gesichert gewesen. Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen der letzten Jahre hat der Vater seine Arbeit als Tagelöhner verloren. Die Ausbildungschance für Rishikesh scheint zu platzen.

Ein anderes Beispiel ist Deepali: ihre Mutter ist HIV-infiziert; der Vater ist

an HIV gestorben. Sie ist als kleines Mädchen ins Hostel zu Fr. Prakaash gekommen. In diesem Herbst schließt sie das Studium zur Krankenschwester ab, das sie nur dank unseres College-Programmes absolvieren konnte.

Immer wieder wird mir vor Augen geführt, an welch kleinen Hindernissen Lebenspläne scheitern können. Andererseits können wir mit für uns geringen Mitteln dort Großes bewirken.

College-Programm:



Im Schuljahr 2017/18 unterstützen wir 34 Studenten, davon 28 Mädchen bzw. junge Frauen. Während unserer regelmäßigen Treffen wird der große Wert dieses Programmes deutlich. Alle Studenten entwickeln sich zu selbstbewussten und zielstrebigem jungen Menschen. In diesem Schuljahr schließen wieder 3 junge Mädchen ihre Ausbildung zur Krankenschwester ab. Die guten Erfahrungen mit diesem Programm bestätigen uns, dies weiter zu führen und vielleicht sogar auszubauen.



**Doch hierzu brauchen wir Ihre/ eure Hilfe!
Ein Collegebesuch kostet jährlich bis zu 1.400 €.**

Wir freuen uns auf ihre Hilfe!



Hostel:

Gemeinsam mit Pater Prakaash stellen wir die Versorgung sicher der 33 Kinder im Hostel (davon 15 Mädchen) sicher. Die meisten von ihnen sind Waise oder Halbwaise. Sie hätten zuhause weder eine gesicherte Versorgung noch einen geregelten Tagesablauf mit Schulbesuch. In diesem Herbst erneuern wir die Toiletten für die Jungen und schaffen neue Waschgelegenheiten – ein notwendiger Schritt zur Absicherung der Hygiene.



Mit 150 € können Sie den Aufenthalt eines Kindes im Hostel unterstützen und ihm damit u.a. den regelmäßigen Schulbesuch ermöglichen!

Wir sind in ständigem Kontakt zu unserem Projektort, lernen laufend mehr über die Probleme dort und stellen sicher, dass 100 % der Spenden ankommen.



Alle Aktionen und Programme sind nur durch Ihre Hilfe überhaupt möglich. Sie tragen Licht und Hoffnung zu unseren Schützlingen im fernen Indien.

Darum bedanken wir uns bei Ihnen allen für die Treue und freuen uns, wenn Sie von love-learn-live und den Menschen in Indien weiter erzählen.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Adventszeit, die auch Räume der Ruhe und des Zu-sich-kommens bereit hält, ein friedliches Weihnachtsfest und ganz besonders Gesundheit im neuen Jahr.

Herzlichst

Ihre

Petra Carqueville

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

www.love-learn-live.de

100 % Ihrer Spenden kommen vor Ort an!

Design und Produktion sind Sachspenden einer Grafikerin

Brunnen:



Der Bau eines solarbetriebenen Brunnen kostet etwa 5.000 Euro.

Die bisherigen drei Brunnen werden überaus dankbar angenommen. Da das Wasser aus der Tiefe kommt, ist es für die Dorfbewohner weit wertvoller als das durch die starken Regenfälle in diesem Jahr generierte, „salty“ Oberflächenwasser. Hier hoffen wir auf den Bau von 2 oder mehr weiteren Brunnen im kommenden Frühjahr, um wertvolles Trinkwasser in weitere Dörfer zu bringen.

Little Sun Solarleuchten

Auch im Herbst haben wir wieder kleine Sonnen zu Kindern in ein Dorf gebracht. Die Little Sun-Solarleuchte ist für Geldgeber eine kleine und konkrete Geldsumme von 25 €. Und für die Kinder sind sie ein wertvolles Geschenk: sie können im Dunkeln ihre Hausaufgaben machen und lernen mit der Leuchte „ganz nebenbei“ mehr über Solarenergie.

Machen Sie mit und schenken Sie Licht!



Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende) Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg Tel. +49-8034-309055 petracarqueville@googlemail.com
Gisela Nikodemus (Schriftführerin); Erlenweg 3, 55595 Boos Tel. +49-6758-96114 nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto: love-learn-live e. V., Kto. Nr.: 2000 4370 BLZ: 711 50 000 Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling BIC: BYLADEM1ROS IBAN: DE0871150000020004370